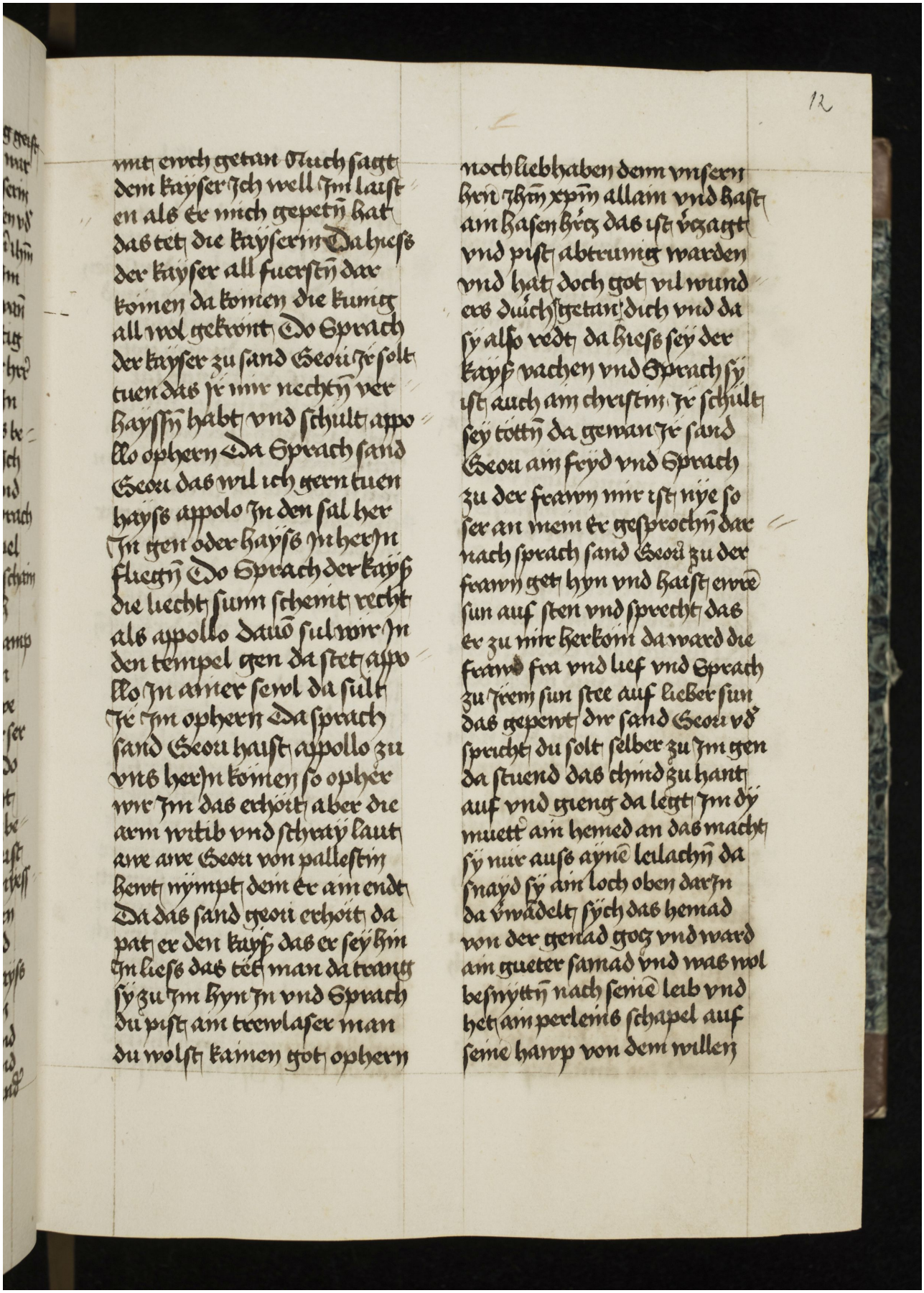
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



12

mit ewch getan Ouch sagt
dem kayser Ich well Im laust
en als er mich gepetn hat
das tet die kayserin Da hiess
der kayser all fuerstn dar
komen da komen die kunig
all wol gekront Do Sprach
der kayser zu sand Geoü Ir solt
tuen das Ir mir rechtn ver
hayssn habt vnd schult appo
llo ophern Da Sprach sand
Geoü das wil ich gern tuen
hayss appolo In den sal her
In gen oder hayss In herin
fliegn Do Sprach der kayss
die liecht sunn schemt recht
als appollo dann sul wir In
den tempel gen da stet appo
llo In ainer sewl da sult
Ir In ophern Da sprach
sand Geoü haust appollo zu
uns herin komen so opher
wir In das erhort aber die
arm witib vnd schrayt laut
awe awe Geoü von pallestin
hewt nympt dem er ain endt
Da das sand Geoü erhort da
pat er den kayss das er sey him
In liess das tet man da trawig
sy zu In hyn In vnd Sprach
du pist ain trewlaser man
du wolst kamen got ophern
noch liebhaben dem vnsern
hern Ihn xpn allain vnd hast
ain hasen hertz das ist vezagt
vnd pist abtrunig warden
vnd hat doch got vil wund
ers duch getan dich vnd da
sy also redt da hiess sey der
kayss vachen vnd Sprach sy
ist auch ain christin Ir schult
sey totn da gewan Ir sand
Geoü ain freyd vnd Sprach
zu der frawn mir ist nye so
ser an mein er gesprochn dar
nach sprach sand Geoü zu der
frawn get hyn vnd haust ewre
sun auf sten vnd sprecht das
er zu mir herkom da ward die
frawn fra vnd lief vnd Sprach
zu irem sun stee auf lieber sun
das gepewt dir sand Geoü vd
sprecht du solt selber zu In gen
da stuend das chind zu hant
auf vnd gieng da legt In dy
muett am hemed an das macht
sy nur auss ayne leilachn da
snayd sy ain loch oben dar In
da vwadelt sych das hemad
von der genad got vnd ward
ain gueter samad vnd was wol
besmytn nach seine leib vnd
het ain perlens schapel auf
seine harwp von dem willen